



Der hanfried ler

Aktuelle Infos zu hanfried Personaldienstleistungen

Ausgabe: Februar / 2014

Große Koalition: K.o. oder Chance?

Das Kunstwort „GroKo“ ist das Wort des Jahres 2013. Die Abkürzung steht für die Große Koalition, die bereits ihre Arbeit aufgenommen hat.

Für unsere Branche wäre auch eine andere Übersetzung denkbar – nämlich: große Kollateralschäden. Denn: Im Koalitionsvertrag steht, dass die Regierungsparteien die Branche der Personaldienstleister wieder stärker regulieren wollen. Und: Liberalisierungen – umgesetzt in den vergangenen Jahren – sollen wieder rückgängig gemacht werden.

Heißt das nun für die Zeitarbeitsbranche „Gehen Sie zurück auf Los“? Wohl kaum. Sicher, die angedachten Änderungen wie zum Beispiel die Begrenzung der Höchstüberlassungsdauer oder aber eine weitere Angleichung der Verdienste zwischen Stamm- und Zeitarbeitnehmern könnten weitere Preisanpassungen erforderlich machen. Auf der anderen Seite bieten sich so aber auch Chancen. Denn wenn die Branche es schafft, mit einem noch höheren Qualitätsanspruch an die tägliche Arbeit heranzugehen und eine Dienstleistung anzubieten, die ihren Preis auch wert ist, können letztlich alle Beteiligten gewinnen. Gleichzeitig ist es vor allem wichtig, klare Regelungen zu erhalten, die eben nicht jedes Jahr geändert werden, um in Ruhe arbeiten und die Geschäftsmodelle entsprechend anpassen zu können.

Die Branche der Personaldienstleister hat jedenfalls in der Vergangenheit gezeigt, dass sie lern- und anpassungsfähig ist. So werden die Themen Weiterbildung, Aktivierung der sogenannten zweiten Reihe von Arbeitssuchenden oder aber die Integration von ausländischen Bewerbern immer wichtiger werden. Wenn dann die „GroKo“ bei der Ausgestaltung der tatsächlichen Gesetze auch noch etwas Fingerspitzengefühl walten lässt, kann die Branche positiv in die Zukunft blicken. Nicht zuletzt, weil Fachkräftemangel und weitere Spezialisierungen innerhalb von Berufsfeldern nach Personalprofis verlangen, die auf die neuen Herausforderungen des Arbeitsmarktes die richtige Antwort haben.

Ihr

Dr. Timm Eifler
Geschäftsführer



hanfried Strategie

Neuer Standort in Berlin

Seit Februar ist die hanfried GmbH auch in der Bundeshauptstadt vertreten. Zentral gelegen, in der Nähe des Hauptbahnhofes, leitet Andreas Kahnert-Ortlepp die fünfte Niederlassung des Hamburger Personaldienstleisters. Er steht Kunden wie Bewerbern beratend zur Seite. Neben Jobs für IT-Spezialisten sucht hanfried stets Mitarbeiter für den gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich, für die Chemie- und Pharmabranche sowie im Bereich Engineering. Hierzu Niederlassungsleiter Kahnert-Ortlepp: „Wir bieten unseren Kunden individuelle und flexible Lösungen bei ihrer Personalsuche und bieten die ganze Klaviatur der Personaldienstleistung an. Auch für arbeitssuchende oder wechselwillige Bewerber haben wir attraktive Möglichkeiten.“

Nachhaltiges Wirtschaften

Mit der neuen Niederlassung in Berlin bleibt hanfried seiner Philosophie treu: „Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen streben wir ein gesundes, stetiges Wachstum an. Wir wollen nicht um jeden Preis wachsen, sondern lohnenswerte Standorte nachhaltig aufbauen“, sagt Dr. Timm Eifler, einer von drei geschäftsführenden Gesellschaftern der hanfried GmbH.

Kontakt:

Schumannstraße 10
10117 Berlin
Telefon: +49 | 30 | 27 58 12-629
Telefax: +49 | 30 | 27 58 12-619
E-Mail: berlin@hanfried.com



Leitet den Standort:
Andreas Kahnert-Ortlepp.



Jetzt auch an der Spree:
hanfried eröffnet Filiale in Berlin.



hanfried Erfolg

Zeitarbeit – ein Sprungbrett für die Festanstellung

Festanstellung mit 51? Wer sich richtig in seinen Job reinhängt, der kann sich diesen Jobraum selbst erfüllen. Unsere ehemalige Kollegin Rosa Fesel ist dafür das beste Beispiel.



Als Zeitarbeitnehmerin stellte sie vier Jahre lang bei einem Unternehmen für Funktionsbekleidung und Outdoor-Ausrüstung die Lieferung zusammen und kontrollierte die Ware. Zudem war sie für die Qualitätskontrolle, die Verpackung und den Versand an den Kunden verantwortlich. Ihr Engagement und langer Atem wurden belohnt. Im Februar hat das Unternehmen Rosa Fesel fest übernommen. „Ich freue mich,

dass auch in meinem Alter eine Festanstellung möglich ist“, sagt sie. Auf die Zeit bei hanfried blickt Rosa Fesel positiv zurück: „Ich war immer bei einem Kunden im Einsatz. Das hilft, um schnell Teil des Teams zu werden. Auch die Betreuung von hanfried war perfekt. Frau Fritzsche und Herr Zapatka hatten immer ein offenes Ohr für mich und haben schnell und unkompliziert geholfen, wenn mal der Schuh drückte.“

Können während der Zeitarbeit unter Beweis stellen

Den Weg über die Zeitarbeit würde Rosa Fesel immer wieder wählen. Ihr Rat. „Man sollte hiervoor keine Hemmungen haben.“ Sich arbeitslos zu melden, war für sie nie eine Alternative. „Da fällt man schnell in ein tiefes Loch und kommt da schwer wieder raus. Da ist es doch viel besser, wenn man sein Können in der Praxis unter Beweis stellt“, findet sie.



hanfried Tipp

Besprechen Sie neue Tätigkeiten mit uns

Mal eben für einen Kollegen den Gabelstapler fahren? Dies sollte für Mitarbeiter mit Pkw-Führerschein doch kein Problem sein. Weit gefehlt. Denn: Wer ohne Staplerschein und Berufung des Entleihbetriebes auf dem Gelände oder im Lager Gas gibt, verliert im schlimmsten Falle seinen Versicherungsschutz.

Ein Beispiel: Im Laufe eines Einsatzes bekommen Mitarbeiter von dem Entleiher ohne Rücksprache mit hanfried andere Tätigkeiten zugewiesen als zu Beginn des Einsatzes besprochen. Fehlt die Qualifikation für diesen Job – in unserem Fall der personenbezogene Fahrausweis für den Gabelstapler –, dann liegt ein Verstoß gegen das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und den Arbeitsschutz vor.



Unser Tipp:

Um die neue Tätigkeit zu übernehmen, sollte sich der Mitarbeiter direkt an seinen Disponenten wenden. „Dann können wir im Einzelfall besprechen, wie der Mitarbeiter neue Tätigkeiten im Entleihbetrieb durchführen kann“, sagt Qualitätsmanager Rolf Gust.



Foto: ManagerSeminare

Gespräche professionell führen

„Haben Sie mal eben fünf Minuten Zeit?“ – vermeintlich kurze Gespräche können langfristige, nicht gewollte Konsequenzen nach sich ziehen. Und zwar dann, wenn Sie Ihr „mal eben“ unterschätzen und Ihre Mitarbeiter, Kollegen oder Geschäftspartner damit ungewollt überfordern oder überrumpeln. Wie Sie diese Situationen sowie Mitarbeiter-, Kritik-, Lob-, Lieferanten- oder Projektgespräche meistern, erfahren Sie im Praxisbuch von Dr. Udo Kreggenfeld. Ob Sie das Buch von vorne nach hinten lesen oder sich einzelne Kapitel herausuchen – in jedem Fall erhalten Sie Tipps, die sich einfach im Unternehmen umsetzen lassen. Wer heikle Gespräche vor- oder nachbereiten möchte, nutzt Checklisten zu Themen wie „Absprachen treffen“ oder „Stellung beziehen“. Udo Kreggenfeld, „Direkt im Dialog“, managerSeminare Verlags GmbH, 254 Seiten, 24,90 Euro.

Hamburg

Berlin

Bremen

Dortmund

Magdeburg



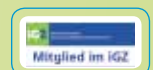
hanfried
Personaldienstleistungen

Impressum & Herausgeber:

Holzdamms 51
20099 Hamburg
Telefon: +49 | 40 | 8 222 002-60

hanfried Personaldienstleistungen GmbH

Telefax: +49 | 40 | 8 222 002-62
E-Mail: hamburg@hanfried.com
www.hanfried.com



Schumannstraße 10
10117 Berlin
Telefon: +49 | 30 | 27 58 12-629
Telefax: +49 | 30 | 27 58 12-619
E-Mail: berlin@hanfried.com

Langenstraße 68
28195 Bremen
Telefon: +49 | 4 21 | 56 64 98-0
Telefax: +49 | 4 21 | 56 64 98-10
E-Mail: bremen@hanfried.com

Löwenstraße 11
44135 Dortmund
Telefon: +49 | 2 31 | 28 86 47-70
Telefax: +49 | 2 31 | 28 86 47-71
E-Mail: dortmund@hanfried.com

Liebigstraße 7
39104 Magdeburg
Telefon: +49 | 3 91 | 54 95 62-60
Telefax: +49 | 3 91 | 54 95 62-61
E-Mail: magdeburg@hanfried.com